



## Pressemitteilung

München, 26.09.2019

### Zeltschule e.V. in der Argenhalle

**Am 09.10.2019 um 20.00 Uhr stellt die Gründerin des Vereins „Zeltschule e.V.“, Jacqueline Flory, die Arbeit des Vereins vor.**

„**Wir machen Schule!**“ ist das Motto des gemeinnützigen Vereins „Zeltschule e.V.“.

Zeltschule e.V. baut und betreibt bisher schon 12 Zeltschulen für syrische Kinder im Libanon mitten in den Flüchtlingslagern und versorgt die Familien der Kinder mit Wasser, Lebensmitteln, Medikamenten, Kleidung und Heizmaterial im Winter, damit die Kinder wirklich zur Schule gehen können und nicht zur Kinderarbeit gezwungen sind. Damit leistet der Verein sowohl Hilfe zur Selbsthilfe, als auch nachhaltige Friedensarbeit. Die Menschen können das Ende des Krieges in der Nähe ihrer Heimat abwarten und sind nicht zur lebensgefährlichen Flucht nach Europa gezwungen.

„Wir müssen den Menschen in der Nähe ihrer Heimat helfen, bevor sie gezwungen sind, die lebensgefährliche Flucht nach Europa antreten zu müssen“, diese Erkenntnis hat die Autorin und Übersetzerin Jacqueline Flory, die mit ihren zwei Kindern in München lebt, dazu bewegt, den Verein „Zeltschule e.V.“ 2016 zu gründen.

Im Libanon gehen dank der Zeltschulen über 2500 Kinder täglich zur Schule und werden über 11.000 Menschen mit allem Lebensnotwendigem versorgt.

Ca. 2 Millionen syrische Flüchtlinge leben im Libanon, bei gerade einmal 4,5 Mio. Libanesen. Das kleine Land an der Ostküste des Mittelmeeres ist mit der Versorgung der Flüchtlinge hoffnungslos überfordert. Die Flüchtlinge leben in provisorischen Zeltstädten am absolutem Existenzminimum. Die erwachsenen Flüchtlinge dürfen nicht arbeiten und für viele Familien bleibt als Ausweg nur die Kinderarbeit, die nicht explizit verboten ist, um nicht zu verhungern. Schulen gibt es für die syrischen Flüchtlinge nicht. Eine ganze Generation wächst somit im Analphabetismus auf. Dank Jacqueline Flory und ihrer Zeltschule, haben die Kinder wieder Hoffnung auf eine selbstbestimmte Zukunft.

Die Allgäuer Gemeinde Gestratz, allen voran der engagierte Bürgermeister Hans Buhmann, der auch schon zwei Mal vor Ort im Libanon war, unterstützen eine ganz besondere Zeltschule: Die „Zeltschule Allgäu“

Der Frauenbund Gestratz veranstaltet diesen Abend, damit sich alle Allgäuer aus erster Hand ein Bild über die aktuelle Situation vor Ort und über die Zeltschulen machen können.

Jacqueline Flory bringt viele Artikel aus dem Libanon mit, die die Mütter in Workshops herstellen. Der Erlös dieser schönen Handarbeiten fließt zu 100% wieder in die Zeltschulen!

#### **Kontakt für Rückfragen:**

**Melanie Schillinger**

**Mobil: 0176-64390327**

**E-Mail: [melanie@zeltschule.org](mailto:melanie@zeltschule.org)**

**[www.zeltschule.org](http://www.zeltschule.org)**

**[Hier](#) finden Sie ein Interview mit Jacqueline Flory im Regensburger Sozialmagazin RECARA.**

**[Hier](#) finden Sie ein kurzes Interview mit Jacqueline Flory vom BR2 zum Weltbildungsbericht 2018.**